

Küstergemeinschaft

der Ev.-luth. Kirche Oldenburg



Brief Nr. 93

Dezember 2009

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes Jahr 2010

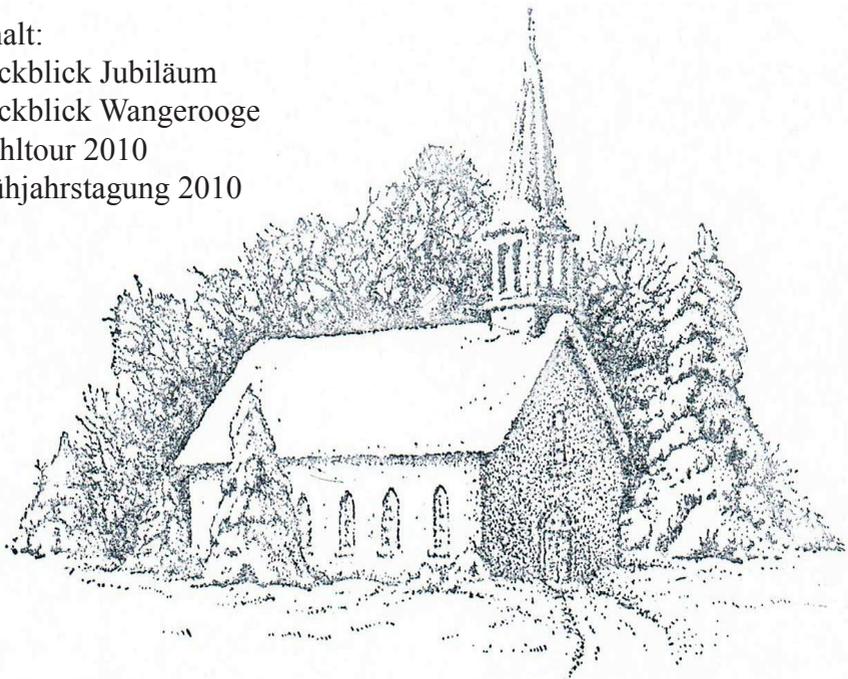
Inhalt:

Rückblick Jubiläum

Rückblick Wangerooge

Kohltour 2010

Frühjahrstagung 2010



**Mit der Bitte an die Kirchengemeinden,
den Brief an den/die Küster/in weiterzugeben!
Danke.**

Dank sei Dir, Herr!

25 Jahre Küstergemeinschaft

Im Jahre 1984 wurde unter dem Namen und Motto *Küsterbruderschaft* in der Ev. luth. Kirche Oldenburg erstmals eine Gemein-



schaft von und für Küster ins Leben gerufen. Wir freuten uns besonders, dass unser **Bischof Jan Janssen** mit uns feierte!

Ihre Predigt war super! Vielen Dank auch an **Pastor de Buhr**, dass wir in Ihrer Gemeinde feiern durften und dass Sie den Gottesdienst mit uns gehalten haben. Vielen Dank den **Blechbläsern** und der

Organistin für die musikalische Ausschmückung. Vielen Dank für die vielen fleißigen Hände, die alles so schön hergerichtet haben und uns betreuten. Vielen Dank den „Gründungsmitgliedern“, wir hätten ja ohne Eure Anstrengungen schließlich nichts zu feiern. Vielen Dank an **Renate Kruse** für die vielen Stunden, die sie geopfert hat, um das



viele Material zu sichten und alles für die „Austellung“ zurechtzumachen. In 25 Jahren hat sich einiges verändert. Kirchlich, politisch, gesellschaftlich und natürlich auch unser Küstergemeinschaft. Was ist nun die Küstergemeinschaft? Wir sind eine Gemeinschaft von Küstern für Küster und

damit auch für die Kirchengemeinden und die ev. Kirche als Gesamtheit da. Denn hilft man einem Küster, hilft man damit auch seiner Kirchengemeinde usw. Wie sieht denn so eine Hilfe für Küster aus?

Ein offenes Ohr haben, ein Podium bieten, wo über Probleme und Nöte, aber auch über positive Erlebnisse im Dienst berichtet, diskutiert und gegebenenfalls geholfen werden kann. Allerdings sind wir keine Mitarbeitervertretung im arbeitsrechtlichen Sinne, aber natürlich vertreten unser Küsterrat und die Vertrauensküster die Meinungen unserer Gemeinschaft und den Beruf „Küster“ als solchen.

Es ist erstaunlich, wie viele Menschen heutzutage nicht mehr wissen, was ein Küster ist und was dieser macht!

Maik Schneider

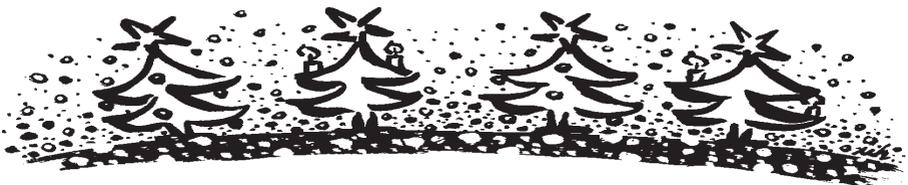
Bilder vom Jubiläum!



Einführung (Nachtrag)

Am 18. März 2009 in Elisabethfehn wurde *Rosmarie* in die Küstergemeinschaft eingeführt.

Bilder von Wangerooge 2009!



Monatsspruch Dezember 2009

Gott spricht: Ich will euch erlösen,
dass ihr ein Segen sein sollt.
Fürchtet euch nur nicht und stärkt eure Hände.

Sacharja 8,13

Wangerooge 2009

Auch in diesem Jahr hat unsere „Stille Zeit“ mit 22 Küsterinnen und Küstern auf Wangerooge stattgefunden. Zwar ging es wegen Ostwind und Niedrigwasser erst verspätet los, aber endlich auf Wangerooge angekommen, wurden wir vom „neuen“ Küster *Sven Commichau* auf's herzlichste begrüßt. Nach einem super Empfang (mit Brötchen, Kaffee und Tee) im Gemeindehaus bezogen wir unsere Zimmer und genossen noch den Rest des Tages. Arbeitsreich ging es dann am Freitag und Samstag mit Pastor Jürgen Walter zum Thema „Küster in der Gemeinde, Zusammenarbeit mit Haupt- und Ehrenamtlichen“ weiter, somit vergingen die Tage eigentlich wieder viel zu schnell. Am Sonntag waren wir natürlich beim „Oktoberpastor“ (Pastor i.R. Bojack) im Gottesdienst, den wir wieder mitgestaltet haben. Somit bleibt zu hoffen, dass wir auch im nächsten Jahr wieder mit so zahlreichen Teilnehmern unsere „Stille Zeit“ auf Wangerooge genießen können.

Andrew Arping

PS: Die Planungen laufen schon!

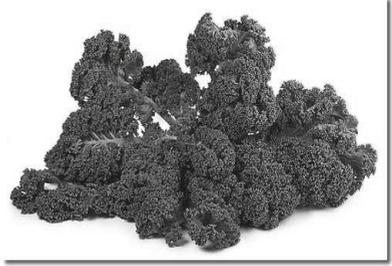


Selbstgebautes Kreuz
zum Tischabendmahl

Küster üben ein geistliches Amt aus. Sie dienen und helfen bei Amtshandlungen und anderen Veranstaltungen in der Kirchengemeinde.

Da Küster auch ein geistliches Amt ausüben, ist es natürlich auch eine Aufgabe der Küstergemeinschaft, diesen Bereich ins Bewusstsein zu rufen. Wir sind eben nicht nur Hausmeister von Kirchengebäuden, sondern folgen genau wie Pastoren, Diakone usw. dem gleichen biblischen Auftrag. Wir helfen mit, Gemeinde zu bauen und zu erhalten und das Wort Gottes weiterzutragen. Nur eben in einer ganz anderen Weise als Theologen. Gerade deshalb sehen wir mit Besorgnis in die Zukunft, denn gerade bei Küsterstellen wird durch den in alle Bereiche der Kirche vorgedrungenen Sparzwang gestrichen und gekürzt. Wir können nur hoffen und beten, dass dadurch nicht auf tragende Fundamente unserer Evangelischen Kirche verzichtet wird. Nun möchte ich aber nochmals auf das geistliche Amt zurückkommen. Um ein geistliches Amt auszuüben, muss man geistlich in der Lage dazu sein! Hier liegt das größte Aufgabengebiet der Küstergemeinschaft: Wir setzen uns dafür ein, Defizite abzubauen, zum Nachdenken über sein eigenes Verhältnis zu Gott anzuregen und sich mit Glauben, Bibel und Kirche auseinanderzusetzen. Als Segensreich hat sich hierbei unsere jährlich stattfindende „Stille Zeit“ auf Wangerooge bewährt. Dort ist es möglich, vom Küsteralltag etwas Abstand zu gewinnen, sich und seinen Dienst aus einer ganz anderen Perspektive wahrzunehmen und auch mal mit allen Sinnen einen Gottesdienst oder eine Andacht zu erleben, ohne ständig an seine Aufgaben und Pflichten als Küster zu denken. Wir finden es wichtig, dass ein Küster weiß, was er macht, wie er es macht und warum er es macht. Außerdem werben wir dafür, Verständnis und ein großes Herz für unsere Pastoren zu haben. Küster sind zwar meistens nur kleine Rädchen im Getriebe des kirchlichen Lebens. Aber jeder Mechaniker weiß, dass gerade die kleinen Rädchen die Kraft vervielfachen, auf andere Räder verteilen und die Geschwindigkeit auf das richtige Maß bringen. Da solche Rädchen besonders stabil und robust sein müssen, bestehen sie aus besonderem Material und werden auch besonders aufwändig hergestellt.

Maik Schneider



*Königin Anke nebst König Dieter
laden ein zur Grünkohltour 2010*

Zur Grünkohltour der Küstergemeinschaft laden Königin Anke und König Dieter hiermit alle Küsterinnen und Küster nebst Partnern recht herzlich ein.

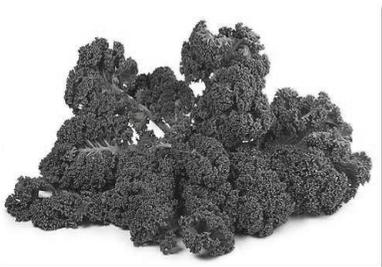
Wir treffen uns in diesem Jahr in Brake/Kirchhammelwarden!

Termin: 05.02.2009

Start: 16.00 Uhr vor dem Gemeindehaus,
Hammelwarderstr. (siehe Wegbeschreibung)

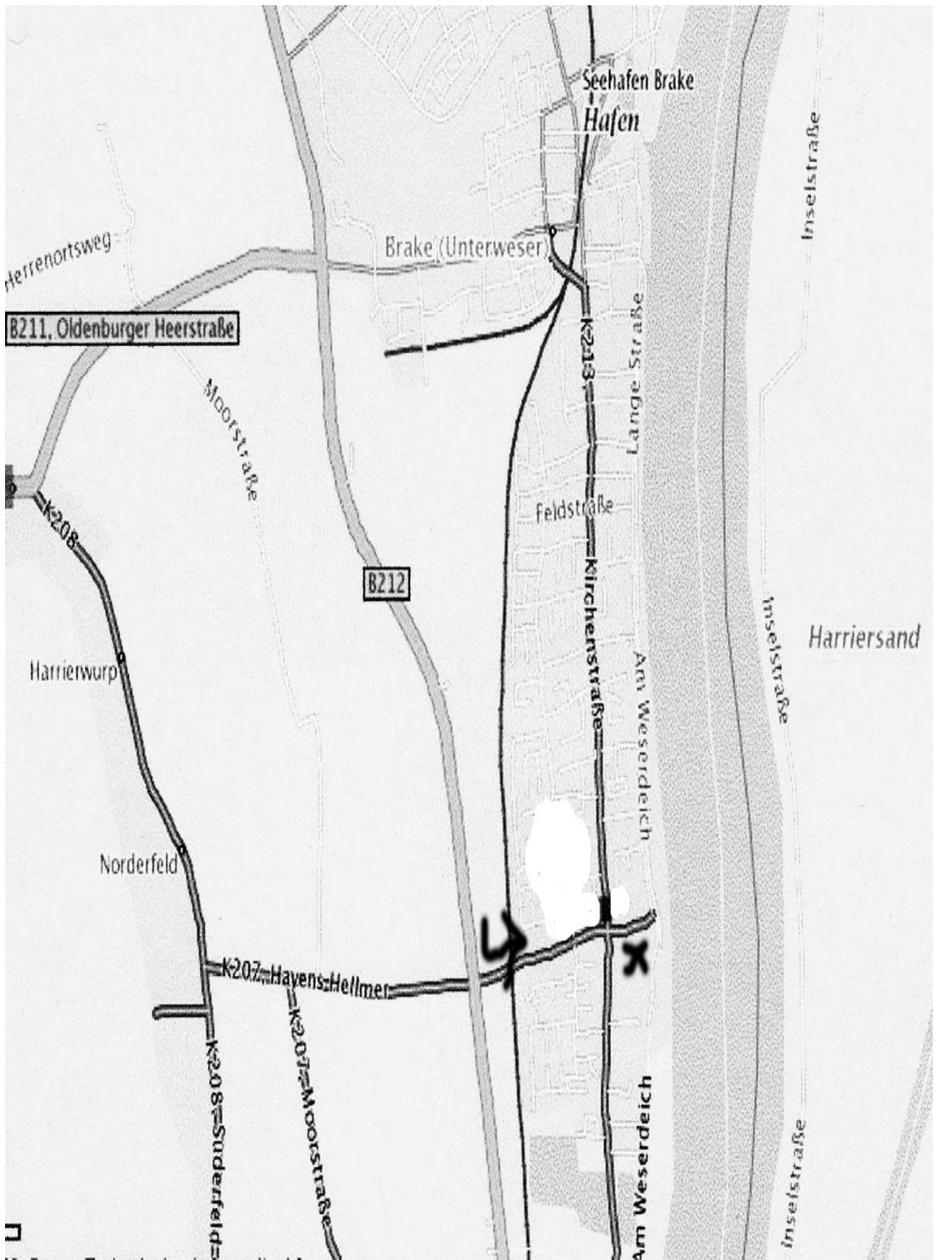
Die Kosten betragen pro Person: ca. 15,50 Euro
(neuer Pächter kommt
in die Gaststätte)

Anmeldungen nimmt unsere Königin Anke bis zum 30.01.2010 unter
Tel: entgegen.



Wegbeschreibung

Zur Grünkohltour nach Kirchhammelwarden



Einladung zur Frühjahrstagung
am 10.03.2010 in Nordenham/Atens, Bauernweg 12

Liebe Küster/innen, Küstervertretungen, Berufsanfänger/innen, liebe
Ruheständler/innen, es sind alle herzlich eingeladen, an unserer
Frühjahrstagung teilzunehmen.

Anmeldungen bitte bis zum 02.03.2010 an:

Fritz

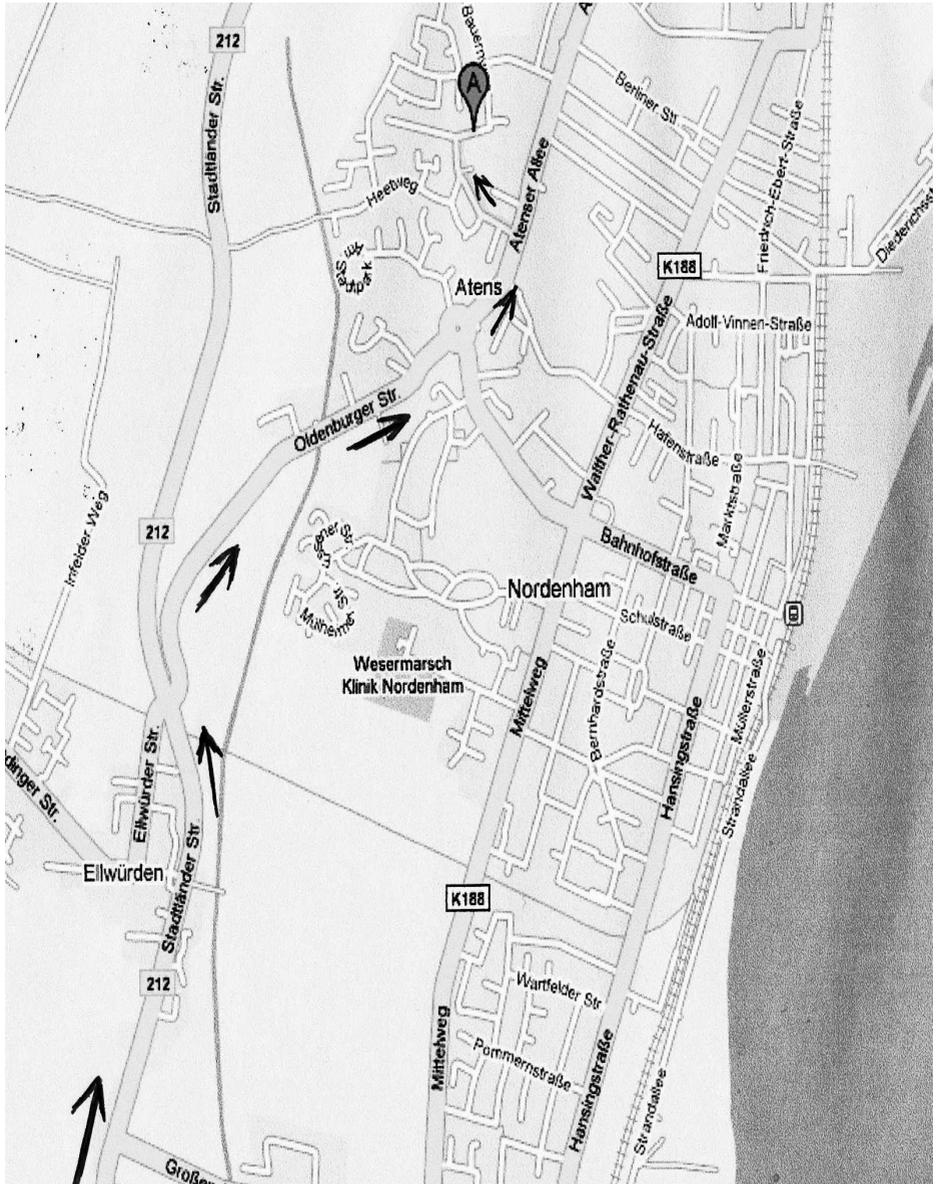
Telefon:

Tagesablauf:

- | | |
|-----------|---|
| 09:00 Uhr | Frühstück in der Diele Atens, Bauernweg 12
(Wegbeschreibung) |
| 10:00 Uhr | Vorstellungsrunde
Vortrag von Pastor Hartwig Dede
zum Thema: „Orte in der Kirche“ |
| 12:30 Uhr | Mittagessen |
| 14:00Uhr | „Wir unter uns“ - Gespräche beim Kaffeetrinken
-Wer Kuchen mitbringen kann, bitte bei der Anmeldung
bescheid geben. - DANKE ! |
| 16:00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl
Pastorin Heike Boelmann |
| 17:00 Uhr | Ende der Veranstaltung |

Wegbeschreibung

zur Frühjahrstagung „Diele Atens“
Bauernweg 12, 26954 Nordenham



Verantwortlich für den Küsterbrief ist der Küsterrat.
Sprecher: Maik Schneider